Bild-, Farb- und Klangsprache der himmlischen Wesen im Gegensatz zur menschlichen Verständigung

Mein Liebegeist begrüßt dich und die inneren Menschen wieder einmal im Offenbarungslicht. Du hast für deine himmlischen Geschwister angefragt, die ausgegangen sind, hier im dunklen Fallbereich für die abtrünnigen Gotteswesen ein heller Stern in ihrer Nacht zu sein.

Das heutige Botschaftsthema hast du ausgewählt und mir vorgebracht. Dein menschliches Bewusstsein hat heute von seiner inneren Seele eine Bilderklärung erhalten, wie die himmlischen Wesen miteinander kommunizieren. Deshalb ist dein Oberbewusstsein schon darauf vorbereitet, umfassendere Weisungen meines universellen Urgeistes aus dem göttlichen Liebestrom aufnehmen zu können, die ich den inneren Menschen anbiete, damit ihre Seelen es im Jenseits leichter haben, die himmlische Sprache durch die reinen Wesen aufnehmen und verstehen zu können. Für sie ist diese Information ein großer Vorteil, weil bei den meisten Seelen das Rückerinnerungsvermögen an die früheren himmlischen Kommunikationen durch viele irdische Einverleibungen zugedeckt ist und nun durch das Lesen dieser Botschaft diese Speicherung in ihren Seelen aktiv wird.

Die Mitteilungen der himmlischen Lichtwesen sind immer mit bestimmten Farben gekennzeichnet, woraus sie sofort erkennen können, welche Bedeutung ihre Aussage in einer fortlaufenden Bilderreihe hat, das heißt, was ein Wesen ihnen dem Sinn nach mitteilen will. Durch ausgesandte Bilder aus ihrem Bewusstsein, die zur Erkennung immer mit einem farbenprächtigen Umriss und einem Symbolzeichen gestaltet sind, geben die himmlischen Wesen die Lebensrichtung ihrer Sprachmitteilung bekannt. Wenn sie zur nächsten Bilderreihe wechseln, dann wird diese in einem anderen Farbton ausgeführt, sodass das andere Wesen sofort an der veränderten Mitteilungsfarbe erkennt, dass das vorherige Thema beendet ist. Durch die unterschiedlichen Farbtöne der gesandten Bilder – die nach den Lebensbereichen der Gesamtschöpfung und den Evolutionsschritten der Wesen für immer im Farbton und ihren Helligkeitsstufen festgelegt wurden – erkennen die himmlischen Wesen schnell, in welche Richtung sich eine Erklärung oder Mitteilung bewegt.

Den Grundstein für diese geniale und farbenfrohe Art der Mitteilung und Verständigung unter den himmlischen Wesen haben einst eure himmlischen Ur-Eltern für das kosmische Leben gelegt. Somit haben sie diese schöne und verständliche Kommunikation allen reinen himmlischen Wesen erblich übertragen, das heißt, alle himmlischen Wesen haben sie durch Annahme der himmlischen Gesetzmäßigkeiten unverändert übernommen. Bis zum heutigen kosmischen Augenblick wird diese Kommunikation von ihnen angewandt.

Wie ihr bereits wisst, sprechen die himmlischen Wesen im Wort, Klang und in der Bildersprache. Zur Vereinfachung und Kraftersparnis teilen sie sich oft nur in farbigen Bildern mit. Ihnen ist es so deutlicher möglich, sich den Wesen im niedrigeren Bewusstsein mitzuteilen, da diese sich sonst von den hoch schwingenden Klängen ihrer höheren Bewusstseinssprache irritiert und gestört fühlen könnten. Die Verständigung bzw. Mitteilungsweise der himmlischen Wesen ist im Klang immer ihrem Evolutionsbewusstsein angeglichen bzw. angepasst. Obwohl sie unterschiedliche Evolutionsstände aufweisen, haben sie durch die farbigen Bildmitteilungen trotzdem eine gute Verständigungsmöglichkeit untereinander, die noch von mir, dem unpersönlichen Gottheitswesen in der Urzentralsonne, entsprechend dem Bewusstseinsstand eines Wesens ergänzt und erweitert werden kann, sofern ein Wesen eine Mitteilung aus höheren Evolutionsbereichen noch detaillierter verstehen und erfassen möchte.

Ich wiederhole zum besseren Verstehen: Die himmlischen Wesen teilen sich den gleichschwingenden Wesen immer im Klang ihres Bewusstseins ihres Evolutionsstandes mit, doch wenn sie außerhalb ihres Wohnplaneten sind und niedrig schwingende oder auch höher entwickelte Wesen besuchen, dann wenden sie nur die farbige Bildmitteilung an. Wenn sie zusammen sind und sich etwas zu sagen haben, dann spüren sie in sich hinein, welche Art der Bildmitteilung im Augenblick angebracht ist. Das heißt, durch den Aurakontakt zu ihren Geschwistern empfinden sie sofort aus ihrem Bewusstseinsstand heraus, welche Art der Mitteilung sie wählen sollen, damit das Geschwister sie weitgehend verstehen kann. Dadurch sind Missverständnisse fast ausgeschlossen.

Sollten durch die Bildmitteilungen trotzdem noch kleine Unklarheiten beim Geschwister auftreten, das sich eine Bildmitteilung im Bewusstsein anschaut und sie zu deuten anfängt, dann hilft ihm dabei meine Erklärung aus seinem Inneren, dem Lebenskern seines Wesens, und erklärt ihm bis ins kleinste Detail die Mitteilung eines anderen Geschwisters. Dies kommt aber sehr selten vor, weil die meisten himmlischen Wesen so weit gereift sind, selbstständig jede Bildmitteilung für sich deuten zu können und auch genau verstehen, was dann evtl. zu tun ist, falls die Bildmitteilung eine Bitte zum Handeln enthält.

Dies ist unsere Bildmitteilungssprache, die auch ich, Gott im Ich Bin, anwende, um mich den himmlischen Wesen mitzuteilen. Mein Liebegeist aus der Urzentralsonne kann sich auch im Ton und im Bild den himmlischen Wesen verständlich machen, je nach dem wie es wie ihre geistige Reife erfordert oder ermöglicht.

Wie ihr nun wisst, teilen sich die himmlischen Wesen in zusammenhängenden Bildern mit, die jeweils verschiedene sinngemäße Bedeutungen aufweisen und einen bestimmten Lebensbereich betreffen. Wenn sie ihr Thema wechseln, dann ändert sich sofort die Farbe der Bildumrahmung, damit das andere Geschwister außerhalb ihres Planeten und Evolutionsbewusstseins die neue Richtung eines Themas genau erkennen und sich umstellen kann. Ihre Bilder sind in der Weitergabe so ähnlich gestaltet wie ihr euch Menschen beim

Briefeschreiben verhaltet. Ihr lasst den Leser durch einen Absatz erkennen, dass ihr nun zu einem anderen Thema wechselt bzw. übergeht. Dies geschieht auch beim Sprechen mit einer kleinen Redepause. Gewandte Redner wechseln beim Übergang zu einem anderen Thema den Klang ihrer Sprache. Doch eure Sprachverständigung ist gegenüber der himmlischen Art viel zu ungenau und sehr kompliziert, deshalb kommen bei euch so viele Missverständnisse in Erklärungen und Mitteilungen zustande.

Dies kommt davon, weil jeder von euch ein anderes menschliches und seelisches Bewusstsein hat. Allein schon die Aussprache und das unterschiedliche Verstehen einzelner Wörter können euch total verwirren und schon sind Missverständnisse vorprogrammiert. Wahrlich, in euren Gesprächen lauert stets die Gefahr missverstanden zu werden. Hinzu kommt noch, dass unter rechthaberischen Menschen wegen nur eines missverstandenen oder falsch gedeuteten Wortes oft Streitigkeiten entstehen oder wenn beim Schreiben ein Wort an einer falschen Stelle eingesetzt wurde, kann der Sinn völlig anders herauskommen und jemand irritieren.

Viele Menschen sind engstirnig und glauben, eure Sprache wäre perfekt zu verstehen und jeder normal gebildete Mensch müsste das gesprochene Wort gut verstehen können. Dies ist aber nicht so. Wenn ich euch in euren Mitteilungen höre, dann fehlen euch bei jeder Aussage ausführliche Angaben zur Verdeutlichung. Euer Bewusstsein ist untereinander verschieden, deshalb drückt sich im Sprechen und Schreiben jeder Mensch anders aus und der Sinn einer Erklärung kommt entweder deutlich oder unklar hervor. Dadurch bleibt der Mensch vor Missverständnissen nicht verschont.

Wenn ihr etwas zu erklären versucht, dann können meistens eure menschlichen Sinne eine umfassende und weitsichtige Bildbeschreibung nicht hervorbringen. Dies ist nur einem vergeistigten Menschen möglich, der mehr im Inneren, sehr nahe meiner Liebequelle lebt. Ihm ist es möglich, aus dem Inneren Bewusstsein seiner weit entwickelten Seele weitreichende Erklärungen an das Oberbewusstsein hervorzubringen. Doch er bedarf eines guten Sprachschatzes, um die inneren Bilder, die er bei seinen Erklärungen sieht, in Worte umsetzen zu können. Dies können leider die wenigsten inneren Menschen in meiner göttlichen Nähe, weil ihr Verstand nicht mehr maßgebend und wichtig für ihr Leben ist. Alles, was sie verstehen müssen und wie sie sich in verschiedenen Situationen verhalten sollen, teilt ihnen ihre Seele von Innen auf der Gefühlsebene mit.

Dies ist natürlich für diese inneren Menschen ein großer Vorteil, doch sie erleben immer wieder große Probleme mit ausgeprägten Verstandesmenschen, die ihre geringen Sprachkenntnisse und oft nicht ausreichenden Erklärungen nicht selten beanstanden und glauben, sie müssten sich ihnen gegenüber viel deutlicher ausdrücken, entsprechend ihres Bewusstseins bzw. ihrer Sprachkenntnisse. Dies ist ein Nachteil für Menschen mit wenig Einfühlungsvermögen, die glauben, ihre Sprache wäre von ausgeprägter Deutlichkeit und inhaltsreich, um ein Geschehen dieser Welt zu beschreiben. Aus meiner Sicht ist aber ihre Sprache noch sehr eingeengt und meistens nur auf das menschliche Bewusstsein ausgerichtet, das wirklich nur kurzsichtig denken und sprechen kann. Dagegen ist der geringe Sprachschatz eines weit gereiften Menschen mit hoher Geistigkeit verknüpft und

hat eine weitsichtige Inhaltsprägung. Darin finden sich geistige Erklärungen aus eigenen Erlebnissen und tiefgründigem Verstehen der himmlischen Gesetzmäßigkeiten, die verwirklicht wurden. Diesem vergeistigten Menschen gelingt es ohne belehrende Art und Persönlichkeitsaufwertung seine Erlebnisse auszusprechen.

Wahrlich, die gottverbundenen Menschen sollten sich angewöhnen, so es sich um aufrichtige himmlische Rückkehrer handelt, ihre Worte aus dem Inneren heraus zu empfinden, welche ihnen das innere seelische Bewusstsein mitteilen möchte. Doch die meisten geistig orientierten Menschen sprechen ihre Gedanken sofort aus anstatt abzuwarten, was aus dem Inneren hervorkommt. Dies ist die **innere Sprache,** die immer mehr in der Bildersprache hervorkommt, wenn sich der Mensch übt, langsam und bewusst etwas auszusprechen. Sie ist dann von der inneren Kraft der Seele und von meinem Liebegeist belebt, der in jedem Wesen wohnt.

Wer sich jetzt bemüht langsam zu sprechen, dem gelingt es immer mehr, die innere Verbindung zu seiner Seele herzustellen, die sich gerne und freudig ihrem Menschen mitteilen würde. Doch leider spricht der Mensch meistens unüberlegt gleich das aus, was ihm sein Verstand vorgibt. Deshalb denkt bitte etwas mehr daran, euch im langsamen Sprechen zu üben, damit ihr nicht nur aus eurem kurzsichtigen Verstand redet, sondern immer mehr gesetzmäßig aus der geistigen Weitsichtigkeit eurer Seele.

Bitte macht die ersten Versuche und übt ganz langsam eure inneren Empfindungen und Gefühle auszusprechen, dann gelingt es euch immer mehr, euch im Inneren in meiner Nähe aufzuhalten. So ihr mich im Morgengebet um Führung gebeten und euren Willen in meine Hände gelegt habt, werde ich euch über eure Seele gesetzmäßige Impulse geben, diese auszusprechen. Doch die Voraussetzung dafür ist, dass ihr die Wörter sehr langsam zu sprechen beginnt. Dann habe ich die Möglichkeit, euch kurze Impulse zu geben, die einen tieferen Sinn in eure Aussprache bringen.

Wenn ihr wollt, dann beginnt sofort damit, denn ihr habt nicht mehr viel Zeit im irdischen Leben zu vielen gesetzmäßigen Veränderungen, die euch und vor allem eurer Seele helfen in ein höheres Bewusstsein zu gelangen und aus der Erdanziehung herauszukommen.

Das ist eine herzliche Bitte meines Liebegeistes an euch, die ihr meine Liebestimme über den Künder erkannt habt.